

# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

### Der Weg zum Ziel – Strategieentwicklung in Kommunen

**Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Kämmerei, Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsplanung, Politik, Träger öffentlicher Aufgaben und kommunale Beteiligten sowie Ratsmitglieder**

Die teils leidenschaftlich geführten Diskussionen um die Probleme der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik weichen zunehmend dem Bemühen um die Beseitigung konzeptioneller Schwachstellen. Gleichzeitig naht schon die nächste Reformwelle. Die Steuerungsgrundlage muss an aktuelle finanzwirtschaftliche Entwicklungen (doppische Kommunalschuldenbremse, EPSAS/IPSAS etc.) angepasst werden.

Vor dem Hintergrund der verfügbaren Informationen erkennen Kommunalpolitik und Verwaltung zunehmend die Bedeutung von Zielen und Kennzahlen für die Steuerung. Es geht nicht mehr nur um die „schwarze Null“ im ausgeglichenen Haushalt. Durch die Doppik und darauf aufbauende Instrumente rücken Folgekosten und mittel- bis langfristige Auswirkungen stärker ins Blickfeld, der Ressourcenverbrauch der Aufgabenwahrnehmung wird transparent.

Kommunen stehen damit vor der Herausforderung, auf der nun verfügbaren Informationsbasis geeignete Handlungsstrategien zu entwickeln, um die mehr oder weniger klar gesetzten Ziele auch zu erreichen. Während die Doppik selbst aber auch die Entwicklung von Leitbildern und Zielsystemen zum heutigen Standard-Curriculum der kommunalen Fortbildung gehören, ist die Verbindung dazwischen – der Weg zum Ziel – bisher kaum ausgeleuchtet.

Im Seminar soll genau dieser Weg gemeinsam besprochen werden. Zentrale Aspekte sind:

- Strategische Planungsinstrumente
- Einbindung der Stakeholder
- Transparenz und Kommunikation
- Evaluierung

**Hinweis:**

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

**9.–10. November 2015 in Berlin**

# Montag, 9. November 2015

## 10.00 Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Stefan Schneider,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Rüdiger Knipp,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

## 10.15 Vision konkret – Handlungsstrategien auf der Basis von Zielen und Kennzahlen

Stefan Schneider,

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

## 11.45 Gemeinsame Sprache Doppik? – Wie NKF und Co. die Kommunikation zwischen Politik und Verwaltung verbessern

Andreas Hellenbrand,

Senior Manager, PwC, Saarbrücken

## 13.00 Mittagspause

## 14.00 Erfolg sichtbar machen mit Zielen und Kennzahlen – Ein Werkstattbericht

Christian Maaß,

Verantwortlicher Zukunftsprogramm, Bereich Strategische Steuerung, Landeshauptstadt Potsdam

## 15.15 Übergang ins World-Café

### Mit Kaffeepause

## 15.30 World-Café

Tisch 1: SMARTe Ziele – Erfahrungen mit konkreten Zielen

Tisch 2: Wir müssen reden... – Transparenz und Kommunikation

Tisch 3: Technologie und Know-how – Data Mining vs. Datenfriedhof

## 16.30 Präsentation der Ergebnisse des World-Cafés im Foyer

## 17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages


---

### Veranstaltungsleitung:

Stefan Schneider, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und Rüdiger Knipp, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

### Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin



# Dienstag, 10. November 2015

## 09.00 Begrüßung, Rückblick und Ausblick

Stefan Schneider und Rüdiger Knipp,  
Difu, Berlin

## 09.15 Vom Stadtentwicklungskonzept zur konkreten Umsetzung – die Erfahrungen der Stadt Ludwigsburg

Ulrich Kiedaisch,  
Fachbereichsleiter Finanzen, Stadt Ludwigsburg

## 10.30 Kaffeepause

## 11.00 Handlungsstrategien systematisch entwickeln – SWOT-Analyse, Portfolio-Matrix und Szenario-Technik am Beispiel

Stefan Schneider und Rüdiger Knipp,  
Difu, Berlin

## 12.15 „Gegenstrom“ heißt nicht „Gegen den Strom“ – Vom Stakeholder-Ansatz bei der Schulentwicklungsplanung

Sabine Smentek,  
Bezirksstadträtin, Abteilung Jugend, Schule, Sport und Facility Management, Berlin

## 13.30 Seminarabschluss

Stefan Schneider und Rüdiger Knipp,  
Difu, Berlin

## 13.45 Get-together und Mittagsimbiss

## 15.00 Ende der Veranstaltung

---

### Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin

### Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **26. Oktober 2015** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de) • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

**Gebühr:** Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages, NGOs.

Für die Panelkommunen des KfW-Kommunalpanels werden bis zu zehn Seminarplätze zu vergünstigten Konditionen angeboten:

- 125,- Euro für Teilnehmer/innen aus Panelkommunen des KfW-Kommunalpanels, die Difu-Zuwenderstädte sind
- 255,- Euro für Teilnehmer aus den übrigen Panelkommunen des KfW-Kommunalpanels.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,- Euro**.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

**Absagen:** Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **26. Oktober 2015** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Änderungsvorbehalte:** Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

## Anmeldung: Der Weg zum Ziel – Strategieentwicklung in Kommunen, 9.-10.11.2015 in Berlin

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Stadt, Amt/Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

abweichende  
Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_